

PROGRAMM

Darmkrebs – Exzellenz und Update

Herausforderungen in der Praxis

Mittwoch, 04. März 2026

Eltzer Hof

Mittlere Bleiche 40, 55116 Mainz

ab 16:45 Uhr Begrüßungskaffee in der Industrieausstellung

- 17:10 Uhr **Begrüßung und Einführung**
P. Galle, K. Horisberger, M. Möhler
- Session I** **Vorsorge und Diagnostik**
Panel / Diskussion: M. Bischoff, S. Gregor, F. Thieringer, T. Zimmermann
- 17:20 – 17:30 Uhr **Erfolge der Stiftung LebensBlicke**
J. Riemann
- 17:30 – 17:40 Uhr **Prognosevorhersage und Prädiktion im kolorektalen Karzinom mittels neuer Technologien**
S. Förstch
- 17:40 – 17:50 Uhr **Polypektomie – wann ambulant, wann stationär?**
F. Darstein
- 17:50 – 18:10 Uhr **Diskussionsforum – Vorsorge: Was tun mit unter 50-jährigen?**
- Session II** **Interdisziplinäre Tumorkonferenz zur lokalen Therapie**
Panel / Diskussion: F. Förster, K. Horisberger, H. Lang, A. Weinmann
- 18:10 – 18:20 Uhr **Lebermetastasen: Stereotaktische Radiotherapie**
L. Oebel
- 18:20 – 18:30 Uhr **Lebermetastasen: Resektion**
J. Baumgart
- 18:30 – 18:50 Uhr **Diskussionsforum – Interdisziplinäre Tumorkonferenz**
- 18:50 – 19:00 Uhr **Totale neoadjuvante Therapie: Total-Studie beim Rektumkarzinom**
M. Möhler
- Session III** **Nachsorge – Worauf kommt es an?**
Panel / Diskussion: G. Hartung, D. Hartmann, Y. Huber, J. Nagel, A. Weinmann
- 19:00 – 19:10 Uhr **Bedeutung der Nachsorge bei MSI Darmkrebs**
C. Mann
- 19:10 – 19:20 Uhr **Strukturierte Nachsorge – Was ist nötig?**
N.N.
- 19:20 – 19:30 Uhr **Krebsregister RLP – Was bringt eine Meldung für unser Wissen?**
C. Justenhoven
- 19:30 – 19:50 Uhr **Diskussionsforum – Nachsorge: Worauf kommt es an?**

anschließend Get-together mit Abendimbiss in der Industrieausstellung

Stand: 19.02.2026

Die Inhalte dieser Veranstaltung werden produkt- und dienstleistungsneutral gestaltet. Wir informieren, dass die wissenschaftliche Leitung und die Referenten verpflichtet sind, potentielle Interessenkonflikte gegenüber den Teilnehmern offenzulegen. Folgende Firmen treten als Sponsoren auf: Amgen GmbH: 1.500 €, AstraZeneca GmbH: 1.500 €, Bristol-Myers Squibb GmbH & Co. KGaA: 1.500 €, GlaxoSmithKline GmbH & Co. KG: 1.500 €, Merck Healthcare Germany GmbH: 1.500 €, MSD Sharp & Dohme GmbH: 1.500 €, Pierre Fabre Pharma GmbH: 1.500 €, Roche Pharma AG: 1.500 €.

Die Mittel werden anteilig verwendet für: Raummieten, Technik, Catering, Organisation und Abwicklung.